

Jugendferienwerk Mimmenhausen

55. Zeltlager des Jugendferienwerks Mimmenhausen

In der Nähe von Leutkirch im Allgäu zelteten 135 Kinder und Jugendliche während der ersten beiden Sommerferienwochen direkt am Ellerazhofer Weiher.

Bei heißesten Temperaturen wurde den Kindern und Jugendlichen erneut ein großes und vielseitiges Lagerprogramm geboten.

Das ehrenamtliche Betreuerenteam hatte auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Im Bastelzelt wurden unter anderem T-Shirts gebatikt, Schwedenstühle gebaut und Geldbeutel gebastelt. Die von den Teilnehmern gewählten „Sportminister“ organisierten eine Vielzahl an Turnieren, bei denen von Mühle über Wikinger Schach bis Basketball jeder sein Können unter Beweis stellen konnte. Der Ellerazhofer Weiher, der wie jedes Jahr durch den eigens errichteten Steg mit Sprungbrett und Floß zum Schwimmen und Planschen einlud, war bei den hochsommerlichen Temperaturen ein idealer Platz, um sich zu erfrischen.

Zwischen den Bäumen am See wurde eine Flying-Fox-Seilrutschbahn gebaut, bei der die Kinder und Jugendlichen ihren Mut unter Beweis stellen konnten.

Zum Abschluss des Tages wurde am Lagerfeuer gesungen, Landjäger gegrillt oder einer Geschichte von Rübezahl gelauscht.

Der gewählte Bürgermeister (Fabian Zeller) und seine Stellvertreterin (Joana Jacobi) durften ihren Kollegen aus der Heimatgemeinde Herrn Manfred Härle begrüßen, der dieses Jahr mit dem Rennrad ins Allgäu kam und einen Gutschein für Freigetranke im Gepäck hatte. Auch Dekan Peter Nikola besuchte die Zeltgemeinschaft und spendierte für alle Teilnehmer und Betreuer eine Runde leckeres Eis.

Bei der ultimativen Lagerdisco mit DJ Ralf Claessens tanzten die Teilnehmer und Betreuer zu sommerlichen Beats bis in die Abendstunden.

Dank der Unterstützung vieler ehemaliger Betreuer, langjähriger Helfer und Firmen aus Salem gelang der Auf- und Abbau des Zeltlagers reibungslos.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei folgenden Firmen bedanken:

Firma Herter für die Überlassung des LKWs

Firma Bernhard Straßer für die Überlassung der benötigten Schalttafeln und Kanthölzer

Ein Dank gilt ferner folgenden Firmen und Personen für Material und Fahrzeuge:

Tankstelle Diez, Peter Krause GmbH, Fa. Bertsche, Zimmerei Großhardt in Uhldingen, Bernhard Sigg, Bad-Heizung-Sanitär Hofer sowie Schloßsee-Apotheke.

Auch in diesem Jahr waren wieder viele langjährige Helfer beim Auf- und Abbau mit dabei. Ein herzliches Dankeschön geht hierfür an die Mitglieder des KSV Salem, Klaus Reiss, Alexander Zeller, Klaus Heilig, Andreas Gruler, Ralf Müller, Rolf Preikschas und Peter Rimmel. Nur mit dieser gemeinsamen Hilfe lässt sich das größte Ferienlager des Salemertals durchführen. Allen Helfern vielen Dank für die tolle Mithilfe und Unterstützung!

Herzlichen Dank auch an die ehemaligen Betreuer Beate und Thomas Bucher, Ruth und Berthold Senger, Heidrun und Markus Schuchter sowie Barbara und Dieter Leber für die große Unterstützung vor, während und auch nach dem Zeltlager.

Betreuer 2018:

Aaron Buneta, Luisa und Ralf Claessens, Dominik Endres, Sabine und Dieter Härle (Küche), Diana Hem, Jeremias Hofer, Katrin und Matthias Hukle, Benedikta und Michael Karremann, Loris Kugler, Ingrid Lehmann, Alexander Maier, Marina Maier, Stefan Marent, Christian Partikel, Luka Rimmele, Manuela Schäfer, Daniela und Thomas Schmid, Marcel Senger, Christine und Viktor Sorg (Leitung), Heike Willmann und Nico Wittmann

Viktor Sorg
(Lagerleitung)

Salem Aktuell, 21.09.2019